

Rita Kieber-Beck beim Europäischen Forum

Regierungsrätin Rita Kieber-Beck, Inhaberin des Ressorts Äusseres, war am 24. August Gastgeberin für prominente geladene Gäste, welche an der Eröffnung der Politischen Gespräche des Europäischen Forums Alpbach (Tirol) teilnahmen.

Sie wurde begleitet von Botschafter Roland Marxer und von Botschafterin Maria-Pia Kothbauer. Unter den Gästen waren die stellvertretende Regierungschefin Bulgariens, Meglena Plutskchieva, die österreichische Aussenministerin Ursula Plassnik, der slowenische Aussenminister Dimitrij Rupel, der Tiroler Landeshauptmann Günther Platter, der ehemalige Regierungschef des Kosovo und heutige Bürgermeister der Stadt Mitrovica, Bajaram Rexhepki, von österreichischer Seite ausserdem: Staatssekretär Hans Winkler, der politische Direktor im Aussenministerium, Thomas Mayr-Harting, der Botschafter in

Brüssel, Hans Dietmar Schweisgut, der ehemalige Vizkanzler und derzeitige Präsident des Europäischen Forums Alpbach, Erhard Busek, sowie der ehemalige EU-Kommissar Franz Fischler, und eine Reihe von weiteren Gästen, die an den Gesprächen und Veranstaltungen in Alpbach teilnahmen.

Die Alpbacher Politischen Gespräche vom 24. bis 26. August, welche mit einem Eintretensreferat von Aussenminister Rupel und einem Grundsatzreferat durch Aussenministerin Plassnik eröffnet wurden, stehen dieses Jahr unter dem Thema «Alte Allianzen – Neue Partnerschaften». Ausgehend vom Generalthema des Forums «Wahrnehmung und Entscheidung» werden insbesondere Veränderungen in etablierten Strukturen und neue Entwicklungen im internationalen System auf der Suche nach bilateralen und regionalen Kooperationen in Europa und zugleich mit Blick auf die Beziehungen zu den wichtigen Partnern Russland und USA beobachtet und analysiert. (pafl)



Beim Treffen: Die österreichische Aussenministerin Ursula Plassnik, der slowenische Aussenminister Dimitrij Rupel und Liechtensteins Regierungsrätin Rita Kieber-Beck (v. l.). Bild pd

FAMILIENARBEIT MACHT KOMPETENT

Gelassenheit, Spontanität und Improvisation

Märten Geiger, Vater von Luisa (3) und Eva (1), Jurist bei der Stabsstelle EWR der Regierung, Jugendleiter bei den Pfadi Vaduz und Mitglied der Feierabendband «Bluebones» teilt sich mit seiner Frau die Familien- und Erwerbsarbeit.

Den Wechsel zwischen den beiden Feldern schätzt er als sehr motivierend. «Die drei Halbtage pro Woche, an denen ich mich allein um meine Mädels kümmere, lehren mich immer wieder Gelassenheit und Spontanität, zeitgleiches Organisieren an mehreren Fronten, planerisches Voraus-schauen und schnelles Anpassen der ursprünglichen Pläne auf Weltuntergänge der unterschiedlichsten Kategorien. Die beiden Tätigkeitsfelder zu Hause und im Büro ergänzen sich und



Märten Geiger: Vater und Jurist, trainiert im Alltag mit seinen Töchtern Luisa und Eva eine Reihe von Kompetenzen, die ihm auch im Erwerbsleben nützen. Bild pd

ich freue mich immer wieder auf den nächsten Wechsel. So bin ich für beide Welten ständig von neuem motiviert. Nach einem Vormittag im Büro freue ich mich auf einen lebhaften Nachmittag an der Familienfront. Ge-

nauso geniesse ich es, nach der Hektik um Nuggi, Windeln und verloren gegangene Schmusetiere, mich im Berufsleben mit mehr Ruhe und Konzentration einer Sache annehmen zu können, ohne dass ständig die nächs-

te Improvisation ansteht – und wenn doch, dann bringt mich das nicht so schnell aus der Ruhe.» (pd)

Dies ist eine Kampagne der Infra – weitere Infos zum Thema unter www.infra.li

POLIZEIMELDUNG

Diebstahl auf Sportanlagen

Am Freitag ereigneten sich in Schaan und Balzers Diebstähle auf den Sportplätzen. Eine unbekannte Täterschaft erbeutete zwischen 13.45 und 14.45 Uhr in den Garderoben der Sportanlage in Schaan Portemonnaies sowie Schlüssel, mit welchen aus diversen Fahrzeugen weitere Portemonnaies entwendet wurden. Beim Sportplatz in Balzers wurden im Zeitraum von 20 bis 21.30 Uhr mehrere Tresore in der Mannschaftskabine aufgebrochen und diverse Wertsachen entwendet. Es entstand ein Sach- sowie Vermögensschaden von mehreren Tausenden von Franken. (lpfl)

ERWACHSENENBILDUNG

Nussgipfel machen wie früher

Die Teilnehmenden erhalten wertvolle Tipps und Tricks für die Zubereitung von Nussgipfeln. Der Kurs unter der Leitung von Elfriede Marxer findet am Dienstag, 2. September, von 19.30 bis 22 Uhr im Freizeitpark Widau in Ruggell statt. (pd)

Mit Voranmeldung.

Informationen/Anmeldungen: Erwachsenenbildung Stein Egerta, Tel. +423 232 48 22, E-Mail: info@steinegerta.li

ZEIT FÜR LIECHTENSTEIN

Sieben Veranstaltungen. Eine Herausforderung. Unser Land.

Einladung | Thema: Energie und Umwelt

Steg, beim Gänglisee, Sonntag, 31.8.2008, 11.15 Uhr

PROGRAMM

10.45 Uhr
Möglichkeit zur Besichtigung des Stauwehrs beim Stausee

Ab 11.15 Uhr
Impulsreferat:
Roland Rebsamen, Direktor EW Buchs

Im Gespräch
Wirtschaftsminister Klaus Tschüscher und Umweltminister Hugo Quaderer

Diskussionsrunde
Josef Mathis, Bürgermeister eea Gold-Gemeinde Zwischenwasser
David Elkuch, Recycling-Center Eschen
Markus Telian, Entwicklungsleiter Hoval AG

Die Veranstaltung findet in einem Zelt beim Gänglisee (südlich des Stausees) statt.

Bringen Sie auch Ihre Kinder mit. Es wartet eine Hüpfburg und die Jüngsten werden während der Veranstaltung von ausgebildeten Betreuerinnen umsorgt.

Busverbindungen
Ab Vaduz Post mit Linie 21 um 10.03 Uhr. Ankunft in Steg um 10:25 Uhr. Rückfahrt ins Tal jeweils zur vollen Stunde.

Parkierung
Wir bitten diejenigen, die mit dem Privatauto nach Steg kommen, die Parkplätze beim Tunnel zu benutzen.